

zuckerfreie Kaugummis

Beitrag von „ekira“ vom 8. September 2010 18:40

Hallo zusammen!

[Das](#) und [das](#) hat uns eine Mutter als Info gegeben, als in einer Klasse Kaugummis verteilt wurden.

Was haltet Ihr davon?

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 8. September 2010 19:07

Ich persönlich esse nach Möglichkeit auch keinen Süßstoff, kann mir aber nicht vorstellen, dass die geringen Mengen, die im Kaugummi enthalten sind, wirklich schädlich sind (im Gegensatz zu beispielsweise Cola light).

Da ich davon ausgehe, dass die Kinder den Kaugummi mit nach Hause nehmen und nicht in der Schule essen, kann ihn die überbesorgte Mutter ihrem Kind ja wegnehmen.

Ich glaube außerdem nicht, dass es Aufgabe des Lehrers ist, alle Süßigkeiten o. Ä., die ein Kind beispielsweise am Geburtstag verteilt, auf deren Inhaltsstoffe zu überprüfen bzw. die anderen Eltern über gefährliche Inhaltsstoffe aufzuklären.

Natürlich sollte man aber mal mit den Kindern im Rahmen des Themas "Gesunde Ernährung" darüber sprechen.

Beitrag von „Djino“ vom 8. September 2010 19:14

Da Aspartam etc. als "Lebensmittel" zugelassen sind, muss man sich überlegen, inwiefern man einen "Feldzug" hiergegen durchführt bzw. zulässt.

Dass es gesündere und ungesündere "Lebensmittel" gibt, ist klar und wird an entsprechender Stelle sicher thematisiert. Aber kann man auf alles achten? (Beim nächsten Mal werden vielleicht zuckerreduzierte Vollkornkekse verteilt und es melden sich mehrere besorgte Eltern

wegen der Gluten- oder Nuss-Allergie ihrer Kinder... man kann nicht auf alles achten und es kommt immer auf die größeren Zusammenhänge an... ein Kaugummi mit Aspartam wird niemanden umbringen und ein Kaugummi mit Zucker wird keine Löcher in den Zähne verursachen.)

Beitrag von „ekira“ vom 8. September 2010 19:15

Die Kaugummis wurden von der Lehrerin als Belohnung an die Klasse verteilt. Die Kinder bekommen wohl 1x pro Woche die Möglichkeit, sich einen solchen (Zahnpflege-)Kaugummi zu erarbeiten.

Bisher hat sich jedoch an unserer Schule über gesundheitliche Nebenwirkung der (extra) zuckerfreien Kaugummis noch keine Sorgen gemacht - in einigen Klassen werden sie wohl auch regelmäßig zu Klassenarbeiten verteilt (war in meiner Schulzeit auch so üblich).

Beitrag von „webe“ vom 8. September 2010 19:29

Sag der Frau ganz freundlich, dass sie ihr Kind instruieren solle, Kaugummis und dergleichen von anderen Kindern dann eben nicht anzunehmen. Wenn Lehrer jetzt auch noch auf Nahrungsmittelaversionen der Eltern achten müssten, könntest du das mit dem Unterrichten auch vergessen.

Beitrag von „silke111“ vom 8. September 2010 20:10

hmm...

in zu großen mengen sind viele lebensmittel schädlich, die wir - natürlich dosiert - zu uns nehmen.

ich persönlich würde solche flyer oder infozettel nicht verteilen, es sei denn, sie kommen vom schulministerium oder liegen am elternabend aus und beziehen sich auf meinen unterricht. trotzdem muss dann klar erkennbar sein, dass sie von anderer stelle herausgegeben sind.

die bedenklichkeit von süßstoffe wird zudem sehr unterschiedlich beurteilt.

und eltern gegenüber würde ich diesbzgl. keinen extremen standpunkt verbreiten (höchsten sagen, dass ich sie selbst nicht mag oder doch), da sie ja immerhin auch in offiziell von zahnärzten etc. empfohlenen zahnpflegekaugummis enthalten sind...

Beitrag von „Adios“ vom 9. September 2010 06:17

Tut zwar jetzt nichts zur Sache, aber ihr seid die erste Schule die ich kenne, an der Kaugummis offensichtlich nicht per Schulordnung verboten sind.

Habt ihr keine Probleme mit ausgespuckten Kaugummis an allen möglichen und unmöglichen Stellen? Ich erinnere mich da noch mit Grausen an meine eigene Schülerzeit, als die Ablage unter den Tischen wegen der vielen Stalaktiten gar nicht zugänglich war 🤪

Beitrag von „SunnyGS“ vom 9. September 2010 09:08

Annie,

die Lehrerin meiner Tochter berichtet in der letzten Elternversammlung, dass sie das Kaugummikauen ausdrücklich erlaubt. Und seither kauen die Kids und kauen und kauen ...

Und auch an meiner eigenen Schule ist das Kaugummikauen nicht verboten. Und in der Schulordnung für die Schulen in Sachsen steht sowas mit Sicherheit nicht drin. Es kann aber sein, dass das einzelne Schulen über die Hausordnung geregelt haben. Fände ich aber auch ziemlich kleinlich ...

LG

Sunny

Beitrag von „Blau“ vom 9. September 2010 09:30

Hallo Ekira,

die Infos auf Deinem ersten Link halte ich größtenteils für hanebüchenen Quatsch. Die "Chemikalien" Phenylalanin und Asparaginsäure sind Aminosäuren, die natürlich in Proteinen vorkommen, mit "Methanol" ist wohl gemeint, dass Asparaginsäure als Methylester vorliegt.

(Phenylalanin ist übrigens sogar eine "essentielle" Aminosäure, die mit der Nahrung aufgenommen werden *muss*, damit keine Mangelerscheinungen auftreten.)

Ob der Süßstoff *in genau dieser Form* im Stoffwechsel irgendwelche speziellen Funktionen hat und so zu Nebenwirkungen führen könnte, ist meines Wissens nicht nachgewiesen, wäre aber sicher der Sorge und Untersuchung wert. Die "Einzelbausteine" allerdings dürften auf keinen Fall irgendwie schädlich sein (wie in den Quellen ausgeführt), da die "natürlich" aufgenommenen Mengen der beiden Aminosäuren bei einer normalen gesunden Ernährung 😊 ungleich höher sind (hoffentlich!! : Fleisch, Milchprodukte und sonstige Eiweißlieferanten).

Phenylalanin sollte bei der seltenen Erbkrankheit "Phenylketonurie" nur genau dosiert aufgenommen werden (Betroffene müssen auch genau darauf achten, nur bestimmte und sehr dosiert Proteine zu essen!!), daher befindet sich auf Aspartam-haltigen Lebensmitteln ein Warnhinweis.

Die Liste der "Symptome und ausgelösten Krankheiten" ist mMn einfach nur ein Witz.

Man vergleiche übrigens mal mit der Seite "Wahrheitssuche.org" - dann merkt man, dass das Ganze nur eine dümmlich-halbesoterische Hetze ist....

Beitrag von „Hermine“ vom 9. September 2010 09:30

Wenn du mal beim Raussuchen von irgendwas unter dem Tisch in einen halbflechten, pappigen Kaugummi gelangt hättest, fändest du das Verbot bestimmt nicht mehr kleinlich. Abgesehen davon, dass ich es hasse, mindestens fünf im Gleichtakt Kaugummi kauenden Schülern zuschauen zu müssen (das hat sowas von wiederkäuenden Viechern), unser Rekord liegt bei 90 Kaugummis an einem Tisch (gezählt von einem putzenden Schüler, der die Strafe bekam, die Kaugummis vom Tisch abzumachen- es gibt kaum was Widerlicheres) und das, obwohl das Kauen bei uns per Hausordnung absolut verboten ist!

Beitrag von „Adios“ vom 9. September 2010 16:08

Zitat

Original von SunnyGS

Fände ich aber auch ziemlich kleinlich ...

In Singapur ist es vollständig verboten. Und wenn ich so an die Wildwasserbahn im Phantasialand denke... aber ich schweife aus 😊

Also ich persönlich begrüße das Verbot an unserer Schule, da der Schulhof erheblich besser aussieht und die Tische auch nach Jahren wie neu sind.

Aber jetzt sage ich Tschüß, ich will das Thema nicht zur Pro-Kaugummiverbot-in-öffentlichen-Gebäuden-Diskussion umfunktionieren 😊

Beitrag von „ritterin_rost“ vom 9. September 2010 17:03

Würde mir eher Gedanken darum machen, von welcher Seite (1. link) die Mutter ihre Infos bezieht???

Sieht schon sehr suspekt aus!!!!

Ansonsten bin ich auch kritisch gegenüber Produkten mit Süßstoffen.

"Esse" aber dennoch zuckerfreie Kaugummi... 😊

Beitrag von „ekira“ vom 9. September 2010 18:38

Danke für eure Antworten.

So ähnlich wie Blau und ritterin rost sehen wir alle das Ganze auch - die Mutter ist auch als etwas aus der "Eso-Ecke" bekannt... Trotzdem habe ich mir im Nachhinein Gedanken darüber gemacht, wie ich das nun in MEINER Klasse handhabe (auch bei mir sind sie nicht verboten, es gibt aber auch ganz klare Regeln, ab wann sie nicht mehr erlaubt sind!)... Ich selbst habe auch seit Jahren nur zuckerfreie Kaugummi in der Tasche und - was soll ich sagen - ich lebe noch und es geht mir gut 😊